

## Eingangsstempel/Vermerke

▼ Anschrift der zuständigen Behörde

☒ Zutreffendes ankreuzen!

Große Kreisstadt Marienberg  
 Stadtentwicklung- und  
 Ordnungsamt  
 Markt 1  
 09496 Marienberg

**Antrag auf Anordnung**  
**verkehrsregelnder Maßnahmen**  
**nach § 45 Straßen-Verkehrs-Ordnung (StVO)**

Ich /Wir beantragen

gem. beigef.  innerorts  außerorts  
 Regelplan

unter Vorlage eines Verkehrszeichenplanes 1  
 den Erlaß einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durch-  
 führung nachstehend bezeichneteter Maßnahmen

## Anlagen:

-Verkehrszeichenplan

<b>Antragsteller</b>	Name, Vorname		Firmenbezeichnung			
	Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Nr.)		Telefon-Nr.			
	Sitz des Unternehmens oder der Zweigniederlassung					
	Verantwortlicher Bauleiter für die Baustelle (Name, Anschrift, Telefon mit Vorwahl)					
<b>Straßen- bezeichnung</b>	Beauftragter für Störungsbeseitigung im Falle des Nichtfunktionierens der Signalanlage (Name, Anschrift, Telefon mit Vorwahl)					
	Anordnung für folgende Straßenperrung: Auf der / Entlang der (Bundes-/Staats-/Kreis-/Gemeindestraße [Nr. oder Name])					
	bei km/von km-km/betw Haus-Nr./von Haus-Nr. zu Haus-Nr. in					
	vom _____ bis zur Beendigung der Bauarbeiten längstens bis					
<b>Umfang der Sperrung</b> Restbreite der nicht beinträchtigten Verkehrsfläche	für den	Gesamt-verkehr	Fußgänger-verkehr	teilweise	halbseitig	vollständig
	im Bereich des Gehweges	m	am Fahrbahnrand	m (mind. 5,50 m)	halbseitig	m (mind. 3,00 m)
<b>Grund der Sperrung</b> Umleitung/ Anliegerverkehr nur bei Straßenperrung	Der Verkehr wird umgeleitet über					
	Der Anliegerverkehr ist zugelassen bis					
<b>Sondernutzung:</b>	Eine Erlaubnis des zuständigen Trägers der Straßenbaulast zur Sondernutzung					
Gestaltungsvertrag/ Nutzungsvertrag/ Sondernutzungs- erlaubnis des Trägers der Straßenbaulast	liegt vor	liegt nicht vor	ist nicht erforderlich	wird noch beantragt		

Es wird hiermit versichert, daß der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit Ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

- 1) Der Plan soll enthalten:  
 a) den Straßenabschnitt  
 b) die im Zuge des Abschnitts bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrs-einrichtungen und Anlagen  
 c) die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle

- d) die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrsseinrichtungen  
 e) Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitsschluß, an Sonn- und Feiertagen und bei Nachtvorgesehen ist (bei automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenablauf).

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers